

Sperrfrist: 29. November 2018, 14.00 Uhr

Es gilt das gesprochene Wort.

Grußwort des Bayerischen Staatsministers für Wissenschaft und Kunst, Bernd Sibler, beim Symposium „Digital Health Summit“ am 29. November 2018 in München

Herzlich willkommen zum Symposium „Digital Health Summit“ hier am Klinikum rechts der Isar und vielen Dank für die Einladung. Ich freue mich sehr, dass Sie sich heute und morgen mit dem wichtigen Themenkomplex der Digitalisierung befassen. Für uns ist klar: Der digitale Wandel betrifft alle Lebensbereiche. Digitale Medien und Kommunikation gehören heute fest zu unserem Alltag, ja wir sind bereits auf sie angewiesen. Als Staatsminister ist es mir besonders wichtig, dass wir diese digitale Revolution aktiv gestalten – in der Bildung, in der Wissenschaft und ganz speziell natürlich auch in der Medizin. Denn wie in anderen Bereichen auch ergeben sich hier umfassende Potenziale, aber genauso hochkomplexe Herausforderungen.

Über eines sind wir uns sicherlich einig: Im Mittelpunkt all unserer Anstrengungen muss immer der Mensch stehen. Ich weiß: Unsere Ärztinnen und Ärzte leisten Großartiges im Dienste ihrer Patientinnen und Patienten. Ihre tägliche Arbeit verdient höchste Anerkennung und größten Respekt. Beim Münchner Digital Health Summit diskutieren Sie nun über die Chancen und Risiken der Digitalisierung und gehen der Frage nach, wie die Digitalisierung die Medizin künftig verändern wird. Sie gestalten hier und heute unsere Gegenwart und Zukunft.

Wie umfassend die Digitalisierung in die einzelnen Bereiche der medizinischen Forschung und Versorgung hineinwirken kann, zeigt ein Blick in Ihr Tagungsprogramm. Sie beschäftigen sich etwa mit künstlicher Intelligenz und der Robotik, dem Umgang mit großen Datenmengen oder mit dem wichtigen Themenkomplex der Datensicherheit. Das breite Themenspektrum zeigt: Die Einsatzmöglichkeiten moderner Technologien sind schier unermesslich. Diese große Vielfalt kann aber nur dann zum Erfolg führen, wenn die verschiedenen Aspekte ineinandergreifen können und zu einem harmonischen Gesamtbild zusammengesetzt werden.

Im Freistaat bieten wir Ihnen hervorragende Rahmenbedingungen und eine exzellente Infrastruktur, um die zentralen Fragestellungen und Themenfelder der Zukunft auf höchstem Niveau anzugehen. Bayern kann zu Recht stolz sein auf seine dynamische und international renommierte Hochschul- und Wissenschaftslandschaft. Auf dieser Basis kann die Universitätsmedizin die Herausforderungen der digitalen Transformation mit Nachdruck angehen – im interdisziplinären Zusammenwirken aller Akteure und eingebettet in eine gezielte Gesamtstrategie.

Mit zahlreichen Leuchtturm-Projekten haben wir als Staatsregierung das Thema Digitalisierung als Schlüsseltechnologie fest verankert: etwa mit dem neuen SuperMUC-Rechner der nächsten Generation am Leibniz-Rechenzentrum der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, mit der Gründung eines Zentrums Digitalisierung Bayern (ZD.B) mit vielen neu geschaffenen Professuren und Lehrstühlen an den bayerischen Hochschulen, mit der gezielten Förderung von Robotik und künstlicher maschineller Intelligenz gerade in der Medizin oder im Bereich der Spitzenmedizin mit der geplanten Gründung eines Bayerischen Krebsforschungszentrums sowie der Förderung eines digitalen OP-Saals am Deutschen Herzzentrum München. Wir werden hier auch weiterhin kraftvoll investieren. Denn: Diese Gelder sind gut angelegt und schaffen insbesondere die Grundlage, um weitere Forschungsmittel zu generieren. Ein äußerst erfolgreiches Beispiel dafür ist das Abschneiden unserer bayerischen Universitäten und Universitätsklinika bei der Förderlinie Medizininformatik des BMBF.

In diesem Rahmen entstehen bundesweit vier Konsortien. Ich freue mich besonders, dass zwei davon – DIFUTURE und MIRACUM – von bayerischen Wissenschaftlern geleitet werden und fünf unserer sechs bayerischen Universitätsklinik-Standorte daran wissenschaftlich beteiligt sind. Besser kann man Erfolg durch Investition nicht messen. Mit diesen Rahmenbedingungen lässt sich Zukunft gestalten – unsere Zukunft.

Ich werde mich auch weiterhin dafür stark machen, gemeinsam mit Ihnen unsere Schlüsseltechnologien im Bereich der Digitalisierung auszubauen und die Weichen entsprechend weitsichtig zu stellen. In diesem Zusammenhang begrüße ich die jüngste Initiative unter Federführung von Prof. Schwaiger, ein Zentrum für Digitalisierung der Bayerischen Universitätsmedizin einzurichten.

Ziel dabei ist es, die Potenziale der digitalen Technologie und von Big-Data-Analysen für Diagnose und Therapie zu nutzen, bayernweite Standards anstelle von Insellösungen zu etablieren und einen bestmöglichen Informationsfluss sicherzustellen. Dieser Schritt würde die Medizin in Bayern entscheidend voranbringen und die bisherigen Aktivitäten auf eine neue Ebene heben. Deshalb werde ich Sie bei dieser großen Herausforderung nach Kräften unterstützen. Schließlich wollen wir die bestmögliche medizinische Versorgung für die Menschen in unserem Land. Ich bin überzeugt: Die Digitalisierung ist der entscheidende Schlüssel dafür.

Für Ihre Tagung wünsche ich Ihnen nun viele wertvolle Impulse, interessante Diskussionen und gewinnbringende Gespräche. Ich danke Ihnen, dass Sie für uns und mit uns Zukunft gestalten.